

## **Infratest-Umfrage: Zwei Drittel der Deutschen wollen den Islam nicht**

*Von Peter Helmes*

t-online.de meldete vor wenigen Minuten eine brandheiße Nachricht: „Deutschland: Islam-Ablehnung ist laut Umfrage so groß wie nie. 60 Prozent der Deutschen finden, der Islam gehöre nicht ins Land. Die Ablehnung des Islam in Deutschland ist so groß wie nie. Das ergibt eine Umfrage von Infratest dimap. Gleichzeitig nimmt auch die Angst vor Anschlägen einen Rekordwert an.“

Das würde bedeuten, daß der uns immer wieder vorgemerkelte und vorgegaukelte Glaube, der Islam gehöre zu Deutschland, in seinen Grundfesten erschüttert – und daß die Aufklärungsarbeit der Islamkritiker nicht ganz für die Katz ist. **Gleichzeitig wird die Haltung der etablierten Parteien in dieser Frage deutlich kritisiert**

Hier die neue Meldung:

„Für 60 Prozent der Bundesbürger gehört der Islam der Umfrage zufolge nicht zu Deutschland. 34 Prozent der Befragten meinen das Gegenteil und sind der Ansicht, daß der Islam wohl Teil der Bundesrepublik ist.“

Im Jahr 2010, als der damalige Bundespräsident Christian Wulff in einer Rede gesagt hatte, der Islam gehöre zu Deutschland, war die Zustimmung deutlich größer. Damals stimmten dieser Aussage noch 49 Prozent der Befragten zu. 47 Prozent lehnten diese Aussage damals ab.

### **Mehrheit findet Sorgen nicht ernst genommen**

Aktuell ist die Skepsis gegenüber dem Islam bei den FDP- und den AfD-Anhängern besonders groß. Rund drei Viertel (76 Prozent) der befragten FDP-Anhänger finden, der Islam gehöre nicht zu Deutschland. Bei den AfD-Anhängern sind dies 94 Prozent. Die Vorbehalte steigen auch mit zunehmendem Alter. In der Gruppe der über 64-Jährigen sind 71 Prozent der Ansicht, der Islam gehöre nicht zu Deutschland.

**Eine Mehrheit von 58 Prozent findet, daß sich die etablierten Parteien – CDU/CSU, SPD, Grüne, Linke und FDP – nicht ausreichend darum kümmern, daß die Sorgen und Bedenken gegenüber dem radikalen Islam ernstgenommen werden. 38 Prozent der Befragten sind in dieser Hinsicht mit den etablierten Parteien zufrieden.**

Gut jeder zweite Deutsche (52 Prozent) ist der Umfrage zufolge zudem besorgt, der Einfluß des Islams in Deutschland werde wegen der Flüchtlinge zu stark. 47 Prozent teilen diese Sorge nicht.

### **Große Angst vor Anschlägen**

72 Prozent der Befragten haben die Befürchtung, in Deutschland werde es einen terroristischen Anschlag geben. Das ist der höchste Wert, den Infratest dimap bei dieser Frage bislang gemessen hat. 25 Prozent der Menschen haben keine Angst vor einem Anschlag.“

Infratest dimap befragte am 2. und 3. Mai rund 1000 Bürger. Die Umfrage wurde für die WDR-Sendung "Ihre Meinung" erstellt.

(Quelle: [http://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/gesellschaft/id\\_77817676/deutschland-islam-ablehnung-ist-laut-umfrage-so-gross-wie-nie.html](http://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/gesellschaft/id_77817676/deutschland-islam-ablehnung-ist-laut-umfrage-so-gross-wie-nie.html))

12. Mai 2016